

1. Kreisklasse Gruppe 2

TSG Ehlhalten 1893 II : TTV Eschborn-Niederh"ochstadt 2021 VI
Freitag, 14.10.2022, 20:30 Uhr

Remis zwischen der TSG Ehlhalten 1893 II und dem TTV Eschborn-Niederh"ochstadt 2021 VI

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 5:5 in den Spielen und mit 19:23 S"atzen trennten sich die Spieler des TTV Eschborn-Niederh"ochstadt 2021 VI beim Ausw"artsspiel in der 1. Kreisklasse Gruppe 2 am Freitagabend von der TSG Ehlhalten 1893 II. Rund 150 Minuten ging das Match, ehe Bernd Weil das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Eine starke Leistung zeigte Maximilian Heinz, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 5 der 10 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begr"u"ung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Gl"ucklich "uber ihren 3:2-Erfolg gegen T"ottler / Felber waren die Gastgeber Georg / S"uptitz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nicht ganz mithalten konnten Rudolph / Weil, beim 1:3 gegen Heinz / Peuser, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Sascha Georg und Lutz Felber aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Z"ahler auf das Konto der G"aste ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Claus Reinhard T"ottler war f"ur Sven Rudolph schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die G"aste. Kurze Zeit sp"ater ging es beim Spielstand von 1:3 weiter, als das untere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterf"uhrte. Wolfgang S"uptitz gelang es derweil J"orn Peuser zu bezwingen – das extrem enge und im Vorfeld bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des f"unften Satzes mit nur zwei B"allen Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bernd Weil gegen Maximilian Heinz h"ie" die n"achste Begegnung und der Start verh"ie" Gutes f"ur die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Ehlhalten 1893 II und des TTV Eschborn-Niederh"ochstadt 2021 VI. Wenig Chancen lie" dagegen Sascha Georg bei seinem Sieg in drei S"atzen seinem Gegner Claus Reinhard T"ottler. Sven Rudolph bezwang Lutz Felber in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 S"atzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der f"unfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung f"ur Rudolph endete. Keinen Punkt beisteuern konnte Wolfgang S"uptitz im Match gegen Maximilian Heinz, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Sah der 2:0-Satzr"uckstand im Match von Bernd Weil gegen J"orn Peuser bereits wie eine Vorentscheidung aus, so k"ampfte sich Bernd Weil zur"uck ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im n"achsten Spiel am 15.10.2022 gegen den Neuenhainer TTV 1955 V, w"ahrend der TTV Eschborn-Niederh"ochstadt 2021 VI am 31.10.2022 gegen die TGS 1886 Langenhain antritt.

Statistik:

TSG Ehlhalten 1893 II

Doppel: Georg / S"uptitz 1:0, Rudolph / Weil 0:1

Einzel: S. Georg 1:1, S. Rudolph 1:1, W. S"uptitz 1:1, B. Weil 1:1

TTV Eschborn-Niederh6chstadt 2021 VI

Doppel: T6ttler / Felber 0:1, Heinz / Peuser 1:0

Einzel: C. T6ttler 1:1, L. Felber 1:1, M. Heinz 2:0, J. Peuser 0:2